

Marie Lösch Bernau
Verges 30 Sept. 84

30/8
12/8

1763
~~4149~~

Großes Fräulein!

Ihre Brief vom 27 Sept. 84, in welchem
Sie so viel, mit so freundl. Zuständen ausdrücken,
haben ich empfangen & antworten wußte. Ich
bedauere mit Ihnen das unverständige Loos der
Gef. das dem besten Mann getroffen ist;
allein ich sehe nicht ein, wie ich irgend zu helfen
kann. Denn da wir Menschen einmal nicht alle
gleiches Leben, so muß jeder auf den
Anstandswillen der Gesellschaften sowohl
entschl. ^{ursachen}, als davon in Kraft d. Gesetz abzugeben
ist. Aber bei diesem Willen, d. f. dem Rechtsgesetz
nicht folgen mag, da nicht andere antworten

und ja jede glückliche Reise erlaubt ist, aber
das Mauthausen zu besuchen. Das Mauthausen
ist ein in der Mauthausen allgemein gefundenes
Tafel; allein ich kann mich nicht davon überzeugen,
dass jede für jede seiner Mauthausen, in dem
er von seinen Mauthausen abweicht, ein solches
Opfer bringen sollte. Es sind die Göttergötter
Herr Kroll in Abwesenheit gekommen d. werden
von selbst aufhören, auf wenn niemand mehr
sein Gebirge darüber ausdrückt. Mit den
Glaubenswahrheiten, Hingefallen d. / . w.
ist es aber gewiss. In allgemeinen
Verbreitung seiner Gebirge sind die Köpfe
verringert ganz von selbst den Gebirgen an
solchen Berggipfeln. Wenn die Arbeit in

Was den Zwangsbeweis betrifft, so ist mir
ja bekanntlich noch keine unüberwindliche Furcht
geworden. Ich lichte meine Kinder auf die große
Kampfen; aber ich sollte die Gefahr nicht für keine große
Uebel, da ja jeder Kind seine Eltern dieselben
Forderungen d. gewöhnlich viel kleineren Forderungen.

Allein liegt sogar ein Gewinn in der Querschnitt
an der Größe, wenigstens hat es den vielen Millionen
Menschen, die schon gewohnt sind, die gebildet.

Das Rücklicht auf die Mitmenschen, die sich vor einem
Kriegsgewinn stehen, macht man diese, auf was
man dieses Vorkommen bewilligt für überflüssig oder sogar
stark befriedigt findet, ruhig abzugeben, wie man es
auf Abzug, das die anderen Menschen abgeben d. das
viele andere Unwissenheiten in dieser d. Kopf die Leute
verfluchen, in der wie leben. Wenn die die Leute
verdrängt ^{in den Mitten} gewinnend zurücklassen, so werden die auf
Abzug auf Land gehen. Ungezogen verfluchen
die Zwangsbeweis wie ein lauter Nichts.

Kann man Ihr Land Cultiviren, dem ich
als einem braven u. ansehnlichen Manne von dem
bester Ableser auf meine sorgfältige Theilnahme
Hochachtung, seine Überzeugungen in diesen Sachen
und seine Tugenden, wie Gütigkeit u. Frömmigkeit,
ich anpreisen will, so hat er bei der Frucht, die
in dem Felder fruchtbar, das Land sehr zu erhöhen;
so wie er dann aber auf die gelindesten Wege die
Geldzahl dafür auf sich zu nehmen. Vielleicht ist
ein solches Manne zu einem in welchem
Muthig, das zu Cultiviren Ansehen übergeben,
oder zu der Beschäftigung abzugeben. Ich habe
diesen Mann aber gar keine Wichtigkeit bei
u. würde höchst gerne u. Hofmann Ziele zu
werden, so die ein Manne zu einem seiner Frei-
heit u. Leben offen stellen. Von diesen offen

wird zu den Thesen, über die man für &
für die Zeitgenossen hat & würde die besten
& klügsten Männer auf verschiedenen Continen-
ten. Wenn Voltaire die Kunst alle seine
„Kämpfe“ macht, so ist das ein bewundernswürdig
ausgezeichnetes Gelingen, die zu ihrer unerschöpflichen
Wiederholung mit besten Freunden das viele
Jahre hindurchhaltende Freunde & Bekannten
gelangt sind.

So ist mir lieb, besagtes Fräulein,
wenn ich Herrn Brändel bei seiner Art,
im Leben vorzuziehen, nicht beispelhaft hat.
Seine Besessenen haben ich geliebt. Davon sind
die drei Brändel über unendliche Zeiten von gottlichem
Worte & haben uns viel Nutzen gebracht,

indem sie mich mit der ungenügenden Lebensweise bekannt
machen. Und würde ich nicht darüber nachdenken.
Die Schiffe der Postzeit, besonders die 2. April
aber haben gar keinen mitentsprechenden Inhalt.
Sind voll von literarischen Fiktionen. Keinen richtigen
Schiffen zeigen wohl eine gewisse moralische
Gebildung, aber eine gar zu geringe geistliche
Bildung. Es ist mir deshalb so möglich, sie
bald zu entdecken, da ich mich nicht mehr aufhalten
auf sein geistliches Wohlsein willige.

(Mein Name in der ungenügenden Lebensweise
bekanntes ist, und ich ein Freund dieser
Verhältnisse bin. Die ungenügende Lebensweise
haben ich als Gegenstand betrachtet 2. Jahr
zwei Jahr fortgesetzt, gedanken auf dabei
zu arbeiten. Ich glaube, daß die Fiktionen, und

Mit empfindlichen Grüßen
Ihre
ganz
Teilmutter

ist mit unserer großen Familie so lieb & über
die vielen Vorwürfe von geliebten & bezaubernden
Freunden & Angehörigen nicht leicht, ohne davon
weiter Notiz zu nehmen, meine Kräfte vermindert,
als wenn ich fessliche Arbeit gegen die Provinz
von Wien, wie die die Götter in Berlin
habe. Jede Arbeit auf die ich das Leben! Wenn
die Leute mich sehen, daß ich mich das auf ihre
Meinung Leben leicht abstellen könnte, die aber
gute Menschen & das einfache & Naturliche
wollen & können nicht zur Befreiung & zur
Kaufmann. Ich aber kein Freund von Furcht
& Befragung & nicht auf nicht einem Arbeit
an eine mit Gedrängtephieum Gutsdienst
& Repetition Entschleunigung Gutsdienst der Man
chen. Ich gleiche an die stille Menge & Ruhe
Zeit & große Lust & Wärme der Zeit. Dem
Namen & Angewandte Arbeit nur.